

## Herzlich WILLKOMMEN!

Herzlich willkommen in Freiburg! „Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen und mit der facettenreichen Vielfalt unserer Stadt begeistern zu dürfen!“

Mit diesen Worten begrüßt die Stadt neu angekommene Menschen aus aller Welt. Das heißt, wenn sie angereist sind um Urlaub zu machen.

Menschen, die hierher kommen um Schutz zu suchen, schlägt ein anderer Wind entgegen: Hinter Stacheldraht untergebracht, in ihren Grundrechten eingeschränkt und ohne Perspektive leben viele Geflüchtete isoliert und in ständiger Angst vor der Abschiebung.

Die Freiburger Gruppen Aktion Bleiberecht und LEA-Watch wollen, dass sich das ändert. Mit Unterstützungsangeboten, Öffentlichkeitsarbeit und politischer Aktion arbeiten wir daran, das die Schattenseiten von „Deutschlands sonnigem Süden“ nicht in Vergessenheit geraten.

Es gibt viele Möglichkeiten sich einzubringen!

In diesem Flyer stellen wir euch einige Punkte unserer Arbeit vor.

**Falls euch ein Thema anspricht, ihr einfach neugierig seid oder ihr mal in unserem Plenum vorbeischaun wollt, meldet euch einfach bei uns !**

## Weitere Infos

[www.aktionbleiberecht.de](http://www.aktionbleiberecht.de) – die Homepage von Aktion Bleiberecht, hier findest du aktuelle Infos und sehr viel Material zum Rumstöbern

[www.g-a-e-a.de](http://www.g-a-e-a.de) – im Rahmen der Kampagne „Grundrechte am Eingang abgeben“ fordern über 50 Freiburger Gruppen eine Abkehr vom Konzept der Massenunterbringung, die Schließung der Freiburger LEA und Wohnungen für Geflüchtete.

[www.lager-watch.org](http://www.lager-watch.org) – Aktion Bleiberecht und LEA-Watch sind Teil von Lager-Watch. Das bundesweite Netzwerk fordert eine komplette Neuausrichtung der Anerkennungs- und Unterbringungspolitik von Geflüchteten, damit die, die Schutz suchen, ihn auch wirklich erhalten.

## Kontakt

**Du hast Lust bekommen mitzumachen?**

Dann schreib eine Mail an [info@aktionbleiberecht.de](mailto:info@aktionbleiberecht.de) oder [lea\\_fr\\_watch@riseup.net](mailto:lea_fr_watch@riseup.net), und komm mal bei unserem Plenum vorbei.

Wir treffen uns jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Rathaus, Adlerstr.12 (Gretherinnhof) in Freiburg

# Werde AKTIV gegen Isolation und Ausgrenzung, für ein flüchtlings- solidarisches Freiburg



## Aktion Bleiberecht...



...versucht auf vielfältige Weise dem in den vergangenen Jahr(zehnt)en erfolgten Rechtsruck in der Asylpolitik entgegenzuwirken.

Neben der Vernetzung mit anderen Gruppen und der Planung von Aktionen zu (aktuellen) asylpolitischen Themen sind aktuelle Projekte:

### **Asyl: Eine Odysee durch Freiburg - Ein antirassistischer Stadtrundgang**

Vom Antragstellen, zur Aufenthaltsgestattung, zur Ausweisung, zur Duldung, zur (drohenden) Abschiebung – ein Geflüchteter in Deutschland kennt viele Titel und Zustände. Reichlich gut bekannt sind die Geflüchteten außerdem vor allem mit den Landes- und kommunalen Behörden. Nicht selten schränken diese mit ihren Entscheidungen die Rechte der Geflüchteten in der Stadt ein. Sei es bei unfairen Leistungskürzungen, der zwanghaften Residenzpflicht, unwürdiger Unterbringung oder einer Abschiebung – ob sie nun in kommunalen Auftrag oder weisungsgebunden handeln – eine Mitverantwortung für ihr Handeln ist gegeben.

Mit dem Stadtrundgang möchte Aktion Bleiberecht Freiburg aufzeigen, welch langen und hürdenreichen Weg Geflüchtete in Deutschland gehen, um ihr alltägliches Leben zu ermöglichen und wie die Behörden diesen Gang noch umso schwieriger machen..

## Radio Bleiberecht Für Neueinsteiger\*innen

Radio Bleiberecht gibt aktuelle und generelle Infos zu Flüchtlingspolitik in Deutschland und weltweit. Außerdem gibt's Berichte zu aktuellen Kampagnen, Demos und Aktionen zum Thema Bleiberecht in Freiburg und überall. Denn: Freedom of movement is everybody's right, we are here and we will fight!

Das Radio Bleiberecht ist am Radio Dreyeckland angesiedelt und auf der Suche nach Neueinsteiger\*innen, egal ob mit Radio-Erfahrung oder ohne.

## 0151 282 112 52 Notruftelefon Vermittlung, Unterstützung

Geflüchtete leben nach ihrer Ankunft in Deutschland häufig isoliert, es besteht kaum Kontakt zu Menschen aus der Mehrheitsgesellschaft. Selbst die vielfältigen Unterstützungsgruppen, die es an vielen Orten gibt, erreichen die Menschen nicht immer. Für diese Menschen, die akute Hilfe benötigen und keine Ansprechperson kennen, betreibt Aktion Bleiberecht das Notruftelefon. Die Menschen, die hier anrufen, leben im gesamten Bundesgebiet – teilweise seit vielen Jahren - und kennen keine solidarischen Strukturen vor Ort. Das Notruftelefon ist ein Versuch, diese Lücke zu schließen, zu vermitteln und zu unterstützen.

## LEA-Watch...



...schaut auf die unhaltbaren Zustände in den Landeserstaufnahmeeinrichtungen (LEAs) in Freiburg und überall. Neben dem politischen Einsatz für ein selbstbestimmtes Wohnen versuchen wir, der Isolation im Lager entgegenzuwirken.



## Kontakt-Café / Tandem-Projekt Was ist das Kontakt-Café?

Bewohner\*innen der LEA sind tagtäglich mit Eingriffen in ihre Grundrechte konfrontiert: Ihr Alltag ist von Zimmerdurchsuchungen, Ein- und Ausgangskontrollen und verpflichtenden Arbeitsgelegenheiten geprägt. Die zentrale Unterbringung erschwert den Kontakt zu Menschen außerhalb der Einrichtung. Häufig fehlen Perspektiven und zentrale Informationen. Für Freiburger\*innen ist das Lager ein Nicht-Ort, ein umzäuntes Etwas inmitten der Stadt. Was darin geschieht, bleibt zu oft unsichtbar und unhinterfragt. Die Existenz des Lagers erscheint inzwischen normal. Es besteht keine zivilgesellschaftliche Kontrolle – der Zutritt ist aufgrund des Besuchsverbots weitgehend untersagt.

An diesen Missständen setzt das KoCa an. Das KoCa ist ein Ort des Austauschs. Es setzt sich für die Würde und Autonomie und gegen die Isolation von Menschen ein. Hier gibt es Möglichkeiten, um in ruhiger Atmosphäre gemeinsam über Erfahrungen zu sprechen, praktische Unterstützung anzubieten und gemeinsam in Aktion zu kommen. Kurzum: Ein offener Raum für alle, die die Zustände im Lager nicht hinnehmen wollen.